

GRÜNZEUG

INFORMATIONSBLETT DES KLUBS DER FREUNDE DES S.C.RAPID
(GEGRÜNDET 1951)

50. JAHRGANG/OKT. 2022/Nr.633/Versand 17.10.2022, Postamt 1120

ZUR VERSAMMLUNG AM 7.11.2022 im Klublokal 1120 Wien, Aichholzgasse 9, um 19 Uhr
(Einlass um 18 Uhr) WIRD EINGELADEN:

Unsere Ehrengäste. Ante BAJIC, Ferdy DRUIJF,
Leopold QUERFELD und Bernhard ZIMMERMANN.

Wir bitten um besten Besuch!

HEIMFLUCH IM ALLIANZ-STADION?

In zwei Wochen ohne Spiele wurden viele Möglichkeiten wie Technik, Taktik oder Abschluss geübt, was sich zumindest in der zweiten Halbzeit der Auswärtspartie gegen die WSG Tirol auszahlte. Ein 5:0 sollte nicht hinterfragt werden, auch wenn Schiri Kijas samt VAR in zwei Situationen für Rapid entschied: Sollbauers Handeinsatz gegen „unseren“ Sulzbacher und ein Stürmerfoul eines Tirolers bei 3:0. So was tut dieser VAR zugunsten Rapids nicht oft.

Dann erschien Austria Wien zum 337. Mal im ausverkauften Allianz-Stadion und gewann hier abermals nicht und das zum zehnten Mal en suite. Bei etwas mehr Glück im Abschluss hätte es sogar noch höher als 0:2 stehen können, als Schüttengruber in die Kabinen bat. Zur Pause verwarf Johann K. den Begriff „Rapids Fluch in diesem Stadion“ mit einem lässigen „Wer sich vor den eigenen Fans fürchtet, sollte den Beruf wechseln.“

Was Feldhofer mit seinem „Verwunschenen“ Haufen redete, ist uns natürlich nicht bekannt, jedenfalls steigerte der sich enorm und drängte die Gäste (drei Tage nach dem 0:5 gegen Villarreal) stark in die Defensive, aber erst Joker Bajic konnte den starken Früchtl – viel zu spät – bezwingen.

Zur Frage „Heimfluch“: 5 bisherige Auswärtsspiele mit 3 Siegen, 1 Remis, 1 Niederlage, 9:3 Toren, hingegen 5 Heimspiele mit 1 Sieg, 1 Remis, 3 Niederlagen, 5:8 Toren. Dazu fehlt noch der Heim-Nachtrag mit Geburtstagskind „Sonni“ Sonnleitners (36 und „Rapidler auf Lebenszeit“) Hartberg. Ein Sieg???

Bei Redaktionsschluss war uns der Zeitpunkt der mit Spannung erwarteten Neuwahl des SCR-Präsidiums nicht bekannt. Es solle kein „schmutziger“ Kampf stattfinden; favorisiert wird das Team um Steffen Hofmann, dazu gibt es das um Präsidiumsmitglied Stefan Singer. Wir wünschen dem Klub endlich wieder jene Ruhe, wie etwa der Austria, bei der Trainer Schmid trotz –zig Millionen Schulden und Funktionären, die das Team nicht einmal zu EC-Spielen begleiten, in aller Ruhe arbeiten kann.

ADMIRAL-Bundesliga (Stand vom 9.10.): 1.Salzburg 11/26 (26:7), 2.Sturm 11/24 (19:6), 7.Rapid 10/14 (14:11).

SPIELE, TORE, KOMMENTARE

10.RUNDE (1.10.): WSG TIROL – RAPID 0:5 (0:1)

Das 1:1 in Salzburg hatte für bessere Stimmung gesorgt, aber das Sensations-4:1 der Wattener (mit Sulzbacher nach 15 Jahren beim SCR) war auch kein „Lercherlschas“. Dann gab es ein vorerst ausgeglichenes Spiel, in dem Rapid durch Burgstaller wie aus dem Nichts in Führung ging, ehe Kühn bald darauf das 2:0 vergab. Und Feldhofer nach Hofmanns x-ter Verletzung mit dem Wechsel auf 4-4-2 viel zum siebenten Sieg über die WSG sorgte. An dem Koscelnik für uns der Beste war: Out vorm 1:0, Traumpass auf Grill, Elferfoul an ihm. Das Tollste aber waren fünf, jawohl: fünf Treffer – was für ein Balsam auf die gepeinigten Seelen aller Grün-Weißen! Und ein gutes Omen fürs bevorstehende Derby?

SCR: Hedl; Querfeld, Sollbauer, Hofmann (32.Grüll); **Koscelnik**, Pejic, Kühn (71.Schick), Kerschbaum (80.Greil), Auer; **Burgstaller, Druijf** (80.Zimmermann).- **Tore:** Burgstaller (45., 57., Elfer), Grill (51.), Druijf (78.), Zimmermann (81.).- Tivoli, Kijas, 2.570.

11.RUNDE (9.10.): AUSTRIA WIEN (H) 1:2 (0:2).

Nicht zum ersten Mal geriet Rapid – nun auch im 337. Derby und vor vollem Haus – gegen den FAK rasch in Rückstand. Nachdem Druijf an dem letztendlich in „Pentz-Form“ haltenden Früchtl gescheitert war (14.), hieß es durch einen Elfer 0:2; zuvor war schon das 0:1 gefallen, weil Hedl ein Abschlag nur schlecht gelungen war. Was Rapid in Halbzeit 1 alles an (Nicht-)Leistung lieferte, frappte auch Sky-Analyst Krankl und Hartberg-Spieler Sonnleitner (Eigendefinition: „Ich bin ein Rapidler“). Und das nach den vorherigen Matches: Rapid in Innsbruck 5:0, Austria bei Villarreal 0:5. Die Grün-Weißen stellten diese Ergebnisse geradezu auf den Kopf. Eher diesbezüglich erwiesen sie sich nach dem Wechsel: Da zeigten Burgi & Co. eine hundertprozentige Steigerung, aber das einzige Tor fiel leider erst viel zu spät. Dessen ungeachtet war der Erzrivale die alles in allem bessere Mannschaft. Und wir fragen uns nach weiterhin null Siegen gegen ihn in insgesamt zehn Partien: Wann, zum Teufel, wird man dieses Heimrecht endlich aufgeben???

SCR: Hedl; Koscelnik (63.Schick), Querfeld, Sollbauer (46.Hofmann), Auer; Pejic (46.Greil), Kerschbaum (78.Knasmüllner); Zimmermann (84.Bajic), Burgstaller, Grill; Druijf.- **Tore:** Bajic (90./+1); Huskovic (4.), Fitz (17., Elfer).- Allianz-Stadion, Schüttengruber, 26.000 (ausverkauft).

„MR. GRÜNZEUG NR. 633“: KEINER

Hier soll jener Spieler herausgestrichen werden, der in den Spielen, über die wir in dieser Nummer berichten, die unseres Erachtens beste Dauerleistung geboten hat.

Obige Qualitäten entsprachen weder den in der ersten Halbzeit auf dem Tivoli gezeigten Leistungen und schon gar nicht jenen in der gleichen Halbzeit gegen die Austria. Unter dem Strich: Eine Nullnummer, leider!

EIN BLICK ZU RAPID II

10.RUNDE (1.10.): LAFNITZ (H) 0:1 (0:0).- Orgler; Zwickl (62.Gobara), Dibon, Djakovic, Fallmann (82.Eggenfellner); Sattlberger, Bosnjak, Oda (62.Bajlicz); Tepecik (62.Nachbagauer), Binder, T.Hedl (82.Lang).- **Tor:** Duvnjak (69.).- Allianz-Stadion, Ristokov, 200.

11.RUNDE (7.10.): KAPFENBERG (A) 2:0 (1:0).- Orgler; Zwickl (69.Holzhacker), Eggenfellner, Tambwe-Kasengele, Fallmann; Sattlberger, Bosnjak (90.Gobara), Bajlicz (69.Oda); Tepecik (81.Lang), Binder, T.Hedl (69.Kirchmayer).- **Tore:** Bajlicz (45.), Oda (89.).- Franz-Fekete-Stadion, Muckenhammer, 200.

RESÜMEE: Nach dem 3:0 über den GAK rückte die Abstiegsgefahr wieder um einige Meter näher. Auch wenn LAFNITZ, das in Hütteldorf knapp gewann, im nächsten Jahr nicht mehr in der 2. Liga mitspielen kann und es daher nur zwei Absteiger geben wird...--- Auch trotz des 2:0 über den Stockletzten KAPFENBERG, wobei es zwei Schützen-Premieren gab, schwebt Rapid in Reichweite der nun zwei Abstiegs Kandidaten. Allerdings ist der Rückstand auf den 12. Rang sehr geringfügig: 11 Spiele mit 12 Punkten und 15:16 Tore weist Sturm II auf.

RLO-Tabelle vom 9.10.: 1.Horn 11/23 (16:12), 14.SCR II 11/10 (16:23), 15.Liefering 11/8 (15:26), 16.Kapfenberg 11/2 (8:28).

SPLITTER

Weil diese Nummer am 10.10. Redaktionsschluss hatte, können wir über die Mitgliederversammlung an diesem Abend leider erst im nächsten „Grünzeug“ berichten. Wir bitten um Verständnis.--- **Nations League:** 0:2 (0:0) im Stade de France gegen Frankreich am 22.9. und 1:3 (1:1) in Wien gegen Kroatien am 23.9. (Tor: Baumgartner). Damit ist Rangnicks Aufgebot aus der obersten Klasse ausgeschieden: 1.Kroatien 6 Spiele/13 Punkte (8:5), 2.Dänemark 6/12 (9:5), 3.Frankreich 6/5 (5:7), 4.Österreich 6/4 (6:10). In diesen Spielen löste Arnautovic (104 A-Team-Spiele) „unseren“ Andi Herzog als Rekordnationalspieler ab.--- **Unter 21-Tests:** Beide Spiele auf der Hohen Warte: Am 23.9. 5:1 (3:0) gegen Montenegro mit Oswald, Querfeld, Fallmann (ab 46.) und Zimmermann (ab 68.), Tore: Haider, Braunöder, Kronberger, Demir (Elfer), N.Perovic (Eigentor) und am 27.9. 2:0 (1:0) gegen Wales mit Oswald, Querfeld, Fallmann (bis 77.) und Zimmermann (bis 89.), Tore: Zimmermann, Kanuric. Tja, man sollte halt möglichst viele (Ex-)Rapidler in der Mannschaft haben!--- Und auch Mitglieder wie Herrn **KR Peter Frigo**, bei dem wir uns auch nach (?) der Pandemie für eine großzügige Spende bedanken dürfen!--- U21-Teamkicker Moritz Oswald wird wegen eines Bänderrisses im Knöchel heuer nicht mehr spielen dürfen. Die langzeitverletzten Dejan Petrovic und Leon Schuster hingegen schon.--- Vor dem (ebenfalls traurigen) Derby gab es trübe Gedanken an das verstorbene, einstige Präsidiumsmitglied Fritz Grassi, Teil des legendären Duos Grassi/Holzbach. Die Mannschaft trug im Angedenken Trauerflor.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

KLUB DER FREUNDE DES S.C. RAPID, 1120 Wien, Aichholzgasse 9

Telefonservice: 01/8170035. - Redakteur: Gerhard NIEDERHUBER

E-Mail-Adresse: klubderfreunde@gmx.at



#PHOTOLAB
photolab.me

Leo Querfeld



#PHOTOLAB
photolab.me

Ante Bajic



#PHOTOLAB
photolab.me

Berni Zimmermann



#PHOTOLAB
photolab.me

Ferdy Druiff

Grünzeug Nr. 633

IMMOBILIENTREUHÄNDER

Kommerzialrat

Peter Frigo

1060 Wien, Theobaldgasse 17

Tel.: 01/587 71 20-0, Fax: DW 17

e-mail: immobilien@frigo.at

homepage: www.frigo.at

